

Hartmut Schroeder

Von: Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V. Newsletter <landesmusikrat_sh-bounce@sh.kulturkurier.de>
Gesendet: Freitag, 7. Oktober 2016 11:06
An: Hartmut Schroeder
Betreff: Gesprächsstoff für die Musikszene Nr. 35

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



Das Trio "Bento" überraschte die Jury beim TraveJazz Festival mit besonderer Spielart. So nahm Nora-Elisa Kahl einen Paukenschlägel zur Hand, um ihrer Harfe Töne zu entlocken. Dafür gab es den 2. Preis.

INHALT

[Jubiläumskonzerte mit dem LandesJugendChor](#)
[BMU verabschiedet Agenda 2030 für Musikunterricht](#)
[Anmeldefrist läuft - Nordland Kammermusikurs 2017](#)
[Engpass bei der Versorgung mit Proberäumen](#)
[In Vorbereitung: CHORALLE 2017](#)
[Schleswig-Holsteins Brass-Szene im Aufwind](#)
[Römische Feste mit dem LandesJugendOrchester](#)

Jubiläumskonzerte mit dem LandesJugendChor

Kurz vor Ende des Jubiläumsjahres tritt der von Prof. Matthias Janz geleitete Chor noch einmal mit seinem Festprogramm "30 Jahre LandesJugendChor" auf. In der Rendsburger St.-Marien-Kirche ([15. Oktober um 19 Uhr](#)) und in der St. Jakobi Kirche zu Lübeck ([16. Oktober um 17 Uhr](#)) präsentiert der Nachwuchs bei freiem Eintritt eine Auswahl seines vielfältigen Repertoires. Darunter sind kunstvolle Motetten von Schütz, Brahms, Bruckner, Bach und Poulenc sowie im zweiten Teil Lieder von Brahms, Schumann, Morley und Distler - eine Zeitreise durch Renaissance, Barock und Romantik in die Neuzeit. Mit dabei ist das [Instrument des Jahres](#), gespielt von Studierenden aus der Harfenklasse von Prof. Gesine Dreyer.

BMU verabschiedet Agenda 2030 für Musikunterricht

Bei seinem Bundeskongress verabschiedete der Bundesverband Musikunterricht ein neues [Grundsatzpapier](#), dessen Herzstück folgende Formulierung enthält: "Musikalische Bildung zielt auf Mündigkeit und zunehmende Selbstbestimmung in sozialer Verantwortung". Daraus leitet der BMU einen Aufgabenkatalog ab, der bis 2030 umgesetzt werden soll. Verantwortlich im Präsidium ist neben Prof. Dr. Ortwin Nimczik auch der Lübecker Musikpädagoge Dr. Michael Pabst-Krueger. Parallel dazu startet die Konferenz der Landesmusikräte eine Längsschnittstudie zur bundesweiten Versorgung mit Musikunterricht - Fortsetzung ihres 2012 beschlossenen [Grundsatzpapiers](#) "Musikalische Bildung in Deutschland - ein Thema mit 16 Variationen". Der schleswig-holsteinische Landesmusikrat wird durch Hartmut Schröder in der Vorbereitungsgruppe aktiv vertreten.

Anmeldefrist läuft - Nordland Kammermusikurs 2017

Eine intensive Auseinandersetzung mit alten und neuen Werken der Kammermusik erwartet die Teilnehmenden beim [Nordland-Kammermusikurs](#), ein Angebot des Landesmusikrates Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesausschuss "Jugend musiziert" in Hamburg. Er findet vom 1. bis 8. Januar im Nordkolleg Rendsburg statt. Unterstützt wird die kammermusikalische Initiative durch Feldtmann kulturell. Anmelden können sich sowohl bestehende Ensembles wie auch Einzelspieler. Den Unterricht übernehmen Dozenten deutscher Musikhochschulen. Konzertauftritte in Rendsburg, Schwerin und Hamburg runden diese Weiterbildung. Anmeldeschluss ist der 14. Oktober.

Engpass bei der Versorgung mit Proberäumen

Stellvertretend für die landesweite Übungsraumnot steht aktuell die Entwicklung an der ehemaligen Cambrai-Kaserne in Lübeck. In den 53 vermieteten Räumen arbeiten und proben seit Jahrzehnten weit über 150 Musiker in ungezählten Bands und Ensembles. Nun droht das Auslaufen des Nutzungsvertrages und ein Verkauf der Liegenschaft. Gemeinsam mit der Deutschen Rockmusik Stiftung versucht der Verein Musikkultur Lübeck e.V. dieses Gebäude für die Musikszene zu halten und es als [Zentrum für Musikkultur Lübeck](#) zu etablieren.

In Vorbereitung: CHORALLE 2017

Nur alle vier Jahre findet der [LandesChorWettbewerb](#) statt. Er gilt als Vorentscheid für den Deutschen Chorwettbewerb und wird Anfang Oktober 2017 in Hamburg ausgetragen. Ausrichter sind die Landesmusikräte Schleswig-Holsteins und der Freien und Hansestadt Hamburg. Teilnehmen können Laienchöre und Vokalensembles, die Lust haben, ihr Können vor fachkundiger Jury und einem interessierten Publikum zu präsentieren. Der Wettbewerb dient vor allem dazu, die Szene in ihrer Vielfalt zu präsentieren, nachhaltig zu fördern sowie Vokalistinnen untereinander zu vernetzen. Ab Anfang November können die Ausschreibungsunterlagen abgerufen werden.

Schleswig-Holsteins Brass-Szene im Aufwind

Das im [Jahr des Horns](#) 2015 unter Mitwirkung unseres Präsidiumsmitglieds Hagen Sommerfeldt gegründete "Netzwerk Horn" zieht Kreise. Vor allem der Nachwuchs profitiert von professionell organisierter Vernetzung. So versammelt sich bereits zum zweiten Mal die gesamte Brass-Szene an der Musikhochschule Lübeck zum [Blechbläsertag Schleswig-Holstein](#). Zu den Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen sowie Meisterkursen und Workshops sind alle namhaften Ensembles des Landes vertreten, vom Landesjugendposaunenchor über die Bläserphilharmonie bis zur WBI Brass Band. Frischen Wind gab es auch für die [Deutsch-Dänische Blechbläserakademie](#), die sich nach einem Relaunch durch den Landesmusikrat mit neuer Kursleitung präsentiert.

Römische Feste mit dem LandesJugendOrchester

Im Herbstprogramm des LandesJugendOrchesters geht es um Feste und Feiern aller Art, vorgeführt bei Konzerten in Lübeck ([29. Oktober](#)) und Elmshorn ([30. Oktober](#)). Unter Leitung von Daniel Carlberg, stellvertretender GMD des Philharmonischen Orchesters Kiel, spielt das Nachwuchsorchester Mahlers Symphonische Dichtung "Totenfeier". Auf diese ernsten Klänge folgen vier Sätze "Feste Romane" des Komponisten Ottorino Respighi, darunter ein antikes Oktoberfest. Prof. Gesine Dreyer, Schirmherrin des vom Landesmusikrat initiierten Projektes [Instrument des Jahres](#), begleitet das Orchester bei seiner Herbstarbeitsphase und übernimmt die Harfensoli. Unter anderem spielt sie das Harfenkonzert des Argentiniers Alberto Ginastera.

Kontakt / Impressum:

Impressum / Kontakt:

Verantwortlich nach Telemediengesetz: Hartmut Schröder

Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V.
Rathausstraße 2
24103 Kiel

Tel: 0431-98658-0
Fax: 0431-98658-20

Web: <http://www.landemusikrat-sh.de>
Email: schleswig-holstein@landemusikrat.de

Hinweise von den Sponsoren dieses Newsletters:

[Mehr lesen](#)

::: kulturkurier - Das Newslettersystem für Veranstalter